

**FREIHEIT FÜR
YASAMAN ARYANI!**



Head of the Judiciary Ebrahim Raisi
c/o Permanent Mission of Iran to the UN
Chemin du Petit-Saconnex 28
1209 Geneva
SCHWEIZ

Sehr geehrter Herr Raisi,

ich bin besorgt um die Frauen, die sich in Ihrem Land für grundlegende Menschenrechte einsetzen, wie Yasaman Aryani und ihre Mutter Monireh Arabshahi. Sie haben am 8. März 2019 friedlich ihr Recht auf Meinungsfreiheit ausgeübt und auf poetische Weise den gesetzlichen Kopftuchzwang kritisiert, indem sie ohne Kopfbedeckung Blumen in einer Teheraner U-Bahn verteilten. Dafür wurden sie zu 16 Jahren Gefängnis verurteilt – eine drakonische Strafe. Ich bin erschüttert über dieses Urteil und schließe mich dem dringenden Appell von sechs UN-Sonderberichterstatter_innen an, die im August 2019 die sofortige Freilassung von Yasaman Aryani, Monireh Arabshahi und weiteren inhaftierten Menschenrechtsverteidigerinnen gefordert haben.

Daher fordere ich Sie auf,

- Yasaman Aryani und Monireh Arabshahi unverzüglich und bedingungslos freizulassen, da sie gewaltlose politische Gefangene sind, die sich nur wegen ihres Engagements für die Menschenrechte in Haft befinden;
- sicherzustellen, dass die Frauen bis zu ihrer Freilassung regelmäßig Zugang zu Rechtsbeiständen ihrer Wahl haben;
- sich dafür einzusetzen, dass Frauenrechtler_innen nicht kriminalisiert werden und der gesetzliche Kopftuchzwang abgeschafft wird.

Hochachtungsvoll,

Unterschrift, Datum

Name, Vorname

Adresse, Land

BITTE UNTERSCHREIBEN UND ABSCHICKEN! (Porto: 1,10 Euro)